

# Kleinarl

## Gemeindeinformation



Amtliche Mitteilung der Ortsgemeinde Kleinarl

21. April 2023

### **STELLENAUSSCHREIBUNG**

#### **Kindergartenpädagogin/en bzw. Elementarpädagogin/en** (Voll- oder Teilzeit)

Die Gemeinde Kleinarl sucht ab Herbst 2023 für die alterserweiterte Gruppe (AEG) eine/n gruppenführende/n Kindergartenpädagogin/en oder jemand mit sonstiger Qualifikation zur Führung einer alterserweiterten Gruppe mit Dienstantritt September 2023 für 25 bis 40 Wochenstunden.

#### **Fachliche Anforderungen**

- abgeschlossene Ausbildung zur/zum Kindergartenpädagogin/en oder sonstiger Ausbildung die zur Leitung einer alterserweiterten Gruppe berechtigt (z.B. Lehrer, Erzieher/in, Sozialpädagoge/in,...).

#### **Persönliche Anforderungen**

- Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit
- Zielstrebigkeit
- Freude an der Arbeit mit Kindern und an kreativem Arbeiten
- EU-Staatsbürgerschaft

#### **Dem schriftlichen Bewerbungsansuchen sind bitte beizufügen**

- Lebenslauf
- Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, EU-Bürger Reisepass;
- Ausbildungsnachweise
- Strafregisterbescheinigung „Kinder und Jugendfürsorge“ (kann nachgereicht werden)
- bei männlichen Bewerbern – Bescheinigung über abgeleisteten Wehrdienst bzw. Zivildienst

Wir bieten ein tolles und sehr flexibel gestaltbares Arbeitsumfeld mit einem engagierten Team.

Bitte übermitteln Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **spätestens 31. Mai 2023** an das Gemeindeamt Kleinarl, Amtsleiter Hans Schaidreiter ([gemeinde@kleinarl.at](mailto:gemeinde@kleinarl.at)), Telefon: 06418 210-15, 5603 Kleinarl, Dorf 30. Musterbewerbungsformular kann beim Gemeindeamt abgeholt oder unter [www.kleinarl.at](http://www.kleinarl.at) heruntergeladen werden.

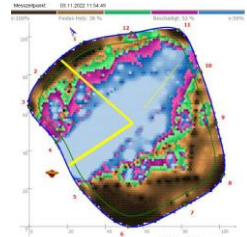
Die Entlohnung erfolgt nach dem Salzburger Gemeindevertragsbedienstetengesetz 2001 i.d.g.F. Die Auswahl unter den Bewerberinnen und Bewerbern erfolgt unter Beachtung des Salzburger Gleichbehandlungsgesetzes, LGBl. Nr. 31 idgF.

Der Bürgermeister:  
Mag. (FH) Wolfgang Viehhauser MBA

## Ahorn vor Kriegerdenkmal wird zum Sicherheitsrisiko



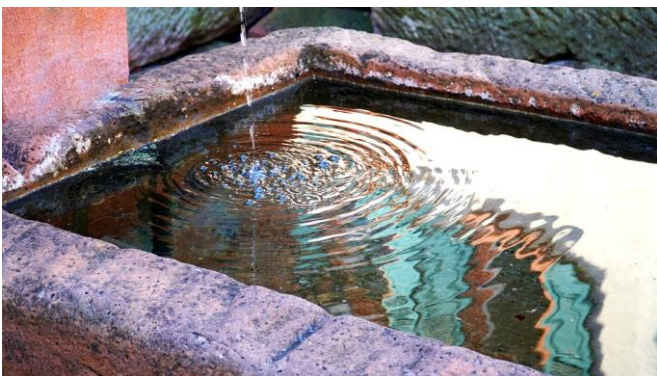
Wir alle sind mit dem Bergahorn vor dem Kriegerdenkmal aufgewachsen und selbst unsere ältesten Gemeindeglieder kennen diesen Baum so wie er jetzt dasteht. Aufgrund von offensichtlichen Fäulnisschäden zwischen den beiden Stämmen, lässt die Gemeinde seit ca. 10 Jahren den Baum jährlich kontrollieren und hat vor einigen Jahren bereits eine Kronensicherung durchführen lassen. Letztes Jahr wurde bei der jährlichen Kontrolle eine Schalltomographie angeordnet. Das Ergebnis dieser Untersuchung hat gezeigt, dass der Kern sehr stark geschädigt ist (siehe Bild rechts unten – blau bedeutet Fäule) und daher bei Sturm trotz Kronensicherung ein sehr hohes Risiko besteht. Da dies im Ortszentrum direkt



neben Gehsteig und Straße ein untragbarer Zustand ist, hat der dafür zuständige Ausschuss bestimmt, dass der Ahorn entfernt werden muss. Der Baum wird deshalb in den nächsten Wochen durch eine dazu befugte Firma abgetragen. Eine Ersatzpflanzung wird jedenfalls angestrebt.

## Wasserversorgung - Hochbehälterneubau

Bei einer generellen Überprüfung der Ortswasserversorgung durch die Wasserrechtsbehörde wurde festgestellt, dass der alte Hochbehälter (Baujahr 1960) oberhalb der Talstation Championshuttle baufällig ist und den heutigen Ansprüchen einer ordentlichen Versorgungsanlage nicht mehr entspricht. Festgestellt wurde auch, dass das derzeitige Fassungsvermögen der Hochbehälter für den aktuellen Versorgungsbereich zu gering ist und daher nicht den Vorgaben entspricht. Es wird daher der alte, baufällige Hochbehälter mit einem Fassungsvermögen von 50 m<sup>3</sup> abgetragen und durch einen neuen Hochbehälter mit einem Fassungsvermögen von 200 m<sup>3</sup> ersetzt. Die Baumaßnahme wird mit 2. Mai 2023 gestartet. Die lärm- und schmutzverursachenden Tätigkeiten (Grabungs- und Betonarbeiten) sollen bis zu Beginn der Sommersaison weitgehend abgeschlossen sein. Die Wasserversorgung ist mit dem zweiten bestehenden Hochbehälter (150 m<sup>3</sup> Fassungsvermögen) während der Bauphase natürlich sichergestellt. Bedanken dürfen wir uns bei Familie Fritzenwallner – Viehhof als



Grundbesitzer für das Entgegenkommen bei dieser so notwendigen Baumaßnahme. Gemeinsam mit der Errichtung der Ringschlussleitung im südlichen Versorgungsbereich im Jahr 2021 und der Leitungserneuerung im Ortszentrum letztes Jahr wird mit dieser Maßnahme die Trinkwasserversorgung für Kleinarl enorm verbessert und auch für die Zukunft sichergestellt.

Herausgeber Ortsgemeinde Kleinarl, Dorf 30, 5603 Kleinarl, Tel. 06418/210-15

[gemeinde@kleinarl.at](mailto:gemeinde@kleinarl.at) [www.kleinarl.at](http://www.kleinarl.at)

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag. (FH) Wolfgang Viehhauser MBA, AL Hans Schaidreiter